

## DIE REGION

Das **Rheingau** zählt zu den schönsten wie kleinsten Weinbaugebieten in Deutschland. Hier nimmt der Riesling mit über 90% Anteil eine Sonderstellung ein. Auch klimatisch hat das Rheingau einige Besonderheiten zu bieten. Er liegt an der einzigen Strecke, die der Rhein auf seinem Weg zum Meer von Ost nach West zurücklegt, so dass die Weinberge eine perfekte Ausrichtung gen Süden, genau zur Sonne aufweisen. Die Lehm- und Quarzitböden können die Tageswärme sehr gut speichern, die sie nachts wieder an die Reben abgeben. Auch der majestätisch fließende Rhein ist ein wesentlicher klimatischer Faktor, da die gewaltige Wasseroberfläche mäßigend auf Kälte wie auf Hitze wirkt.



Kathrin Puff,  
die Kellermeisterin

## DIE ERZEUGER

Das **Kloster Eberbach** im Rheingau ist eines der ehrwürdigsten und bedeutendsten Denkmäler Deutscher Weinkultur. Zugleich ist es ein außerordentlich wichtiges Zeugnis klösterlicher Baukunst, da das Kloster in seiner Kernsubstanz bis heute unversehrt ist. Daher wurden große Teile der Innenaufnahmen für den Klosterkrimi »Der Name der Rose« hier gedreht. Auch der Weinbau blickt in den ehrwürdigen Mauern auf eine lange, bedeutsame Geschichte, denn bereits vor über 700 Jahren betrieben die Mönche hier Weinbau. Bis heute ist das Kloster eine Wallfahrtstatt für anspruchsvolle Weinliebhaber, seit einigen Jahren allerdings werden viele Schritte von der Traube bis zum Spitzenwein in einem neuen, hochmodernen Keller vollzogen.

## ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RHEINGAU

Vom Schieferboden über die Topographie bis hin zum Klima und zum Rhein selbst, der Rheingau bringt in jeder Beziehung ideale Voraussetzungen für Spitzenweinbau mit. Viele Weinberge sind teilweise so steil, dass die Winzer mühevoll per Hand arbeiten müssen. Der Rheingau ist das ideale Gebiet für **Riesling**. Einige Lagen um Rudesheim sind allerdings ganz hervorragend für **Spätburgunder** geeignet, der hier ein hohes Maß an Feinheit und Finesse gewinnt. Wegen der kleinen Rebfläche sind die hier erzeugten Mengen sehr gering. Der Rheingauer Spätburgunder präsentiert sich in einem eher helleren Rubinrot, verfügt dabei aber über eine verblüffende Konzentration, eine schöne Eleganz und große Vollmundigkeit.

# 2018 EBERBACH PINOT NOIR

Trocken, Rheingau, Hessische Staatsweinkellereien

## WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe präsentiert sich in dem für den Spätburgunder charakteristischen hellen und klar transparenten Rubinrot mit ziegelroten Reflexen. Auch der Duft erweist sich mit seinen feingliedrigsten Noten von **Kirschen, Kirschkonfitüre** und **Himbeeren** typisch. Abgerundet wird das Bouquet durch dezente Anklänge an frische **Kräuter** und **Gewürze**. Der Geschmack ist saftig, sehr rund und ausgewogen. Sanft schmeichelnde Gerbstoffe und viel rotbeerige Frucht kennzeichnen die Präsenz am Gaumen, das Rückgrat bilden wiederum feinwürzige Aromen. Insgesamt wirkt der Wein filigran und verspielt. Das Finale ist elegant, satt fruchtig und von schöner Länge. Diese schönen und ausdrucksstarken Burgunder haben im Kloster Eberbach eine sehr lange Tradition.

## WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

»Neuer Wind weht im Weingut Kloster Eberbach. Chef-önologin Kathrin Puff ist nach langjährigen Aufenthalten im Ausland zurück in Deutschland. Mit dem Jahrgang 2018 präsentiert sie erste Weine mit ihrer eigenen Handschrift, die sich als modern und anspruchsvoll erweist.«

Falstaff 2020



DER FEINSCHMECKER 2017/18

Gehört zu den besten Weingütern in Deutschland

Pinot Noir



2025



18°C



trocken

## UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Sehr harmonisch zu gebratener Entenbrust, Wildgulasch oder Schweine- oder Kalbsbraten. Durch den praktischen Schraubverschluss bleibt auch die angebrochene Flasche länger frisch.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---